



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

in der vergangenen Woche ging es im Landtag auch um eine Änderung des Privatschulgesetzes. Grund der Änderung ist das Schulgeld für Physiotherapeut*innen und Logopäde*innen. Junge Menschen die sich für einen dieser Berufe entscheiden, müssen immer noch zum Teil hohe Schulgelder zahlen, anstatt eine Ausbildungsvergütung zu bekommen. Hier hat die grün-schwarze Landesregierung wieder mal eine Chance verpasst, medizinische Berufe aufzuwerten. Aus unserer Sicht ist es längst überfällig, dass für die Auszubildenden zumindest keine Kosten entstehen. Wir brauchen auf Grund der alternden Gesellschaft dringend mehr Physiotherapeut*innen und Logopäde*innen. Hier ist es das falsche Signal, jetzt sogar die Kopfpauschale für die großteils privaten Schulen zu senken.

Wir werden in den Ausschussberatungen darauf drängen, dass sich hier bei den Regierungsfractionen noch was bewegt und zumindest die Kopfpauschalen nicht niedriger angesetzt werden, als es aktuell der Fall ist.

Mehr dazu gibt es auch in meinem Video-Statement:

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer
Rainer Hinderer MdL



<https://www.youtube.com/watch?v=Qu-0-84kXpl>



SPD
Rainer Hinderer
MdL

Messenger
-Sprechstunde
WhatsApp, Signal, Telegram

Donnerstag, 02. Juli
16 Uhr - 17 Uhr

Handy-Nummer:
0163 1339271

Gewalt hat keinen Platz in Baden-Württemberg!

„Die Geschehnisse in Stuttgart sind erschütternd. Jugendliche und junge Erwachsene, die ohne Rücksicht auf die Gesundheit und das Eigentum anderer durch die Stadt jagen, Läden zerstören und unsere Polizeibeamtinnen und -beamten angreifen. Solche Szenen konnte ich mir in Baden-Württemberg nicht vorstellen“, betont Rainer Hinderer. „Klar ist, dass wir uns als SPD solidarisch mit den Polizeibeamtinnen und -beamten zeigen und die Taten in Stuttgart aufs Schärfste verurteilen. Mein Fraktionsvorsitzender Andreas Stoch hat dies auch in einer von uns beantragten Aktuellen Debatte im Landtag deutlich gemacht.“

Nur wenige Tage davor konnte sich Rainer Hinderer gemeinsam mit seinen Kollegen des Innenarbeitskreises der SPD-Landtagsfraktion ein Bild der Arbeit der Mannheimer Polizei verschaffen. „Videoüberwachung



wie im Mannheimer Pilotprojekt ist sicher kein ´Allheilmittel´. Jetzt müssen sich aber der Innenminister, die Polizei und die Stadtverwaltung in Stuttgart über passende Maßnahmen Gedanken machen und diese zeitnah umsetzen. Solche Szenen dürfen sich auf unseren Straßen nicht wiederholen. Auf Landesebene brauchen wir eine konsequentere Anwendung des beschleunigten Verfahrens. Denn gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist es wichtig, dass die Strafe auf dem Fuße folgt. Nur dann erzeugt sie auch eine präventive Wirkung zur Verhinderung von Gewaltexzessen.“

Neben kurzfristigen Maßnahmen macht sich die SPD-Fraktion auch für eine Ausweitung der `Häuser des Jugendrechts´ stark. „In Heilbronn haben wir ein `Haus des Jugendrechts´, das Jugendliche und junge Erwachsene früh in den Fokus nimmt und so auch manche Straftat erst gar nicht begangen wird. Diese Häuser brauchen eine bessere personelle Ausstattung und wir brauchen sie im ganzen Land.“

Die ganze Debatte im Landtag gibts hier:

<https://www.landtag-bw.de/home/media-thek/videos/2020/20200624sitzung1221.html?t=5048>



Ein Videostatement von Rainer Hinderer nach der Sitzung des Innenausschusses gibt es hier:

<https://youtu.be/oQ4uh3804Q8>



Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de